Basteln mit Naturmaterialien

Eine Fülle von kleinen Ideen zum Basteln in und mit der Natur.

Es ist zum Staunen, was man aus Blättern, Früchten, Ästchen und Samen aus der Natur alles machen kann! Tiere, Bilder, Schmuck ... lasst eurer Fantasie freien Lauf!

Bei diesem Artikel handelt es sich um einen Forum-Heft-Artikel.

Tiere

Material:

Kastanien (zum Teil noch in der Schale), Eicheln, Hagebutten, Tannzapfen, Ästchen, Ahornsamen, Blätter, Beeren, Bucheckern, Federn, Gewürznelken, Messer, Schere, Leim, Ahle

Maus

Eine Eichel, ein dünnes, gebogenes Ästchen, zwei Ohren aus Lärchenzapfenschuppen und eine Beeren-Nase – schon ist das Mäuschen fertig

Igel

Nehmt eine Kastanienschale, die ist schön stachelig. Schneidet ein Stück davon ab und klebt sie so auf eine Eichel, dass ihre Spitze als Kopf hervorschaut.

Vogel

An einen Kiefernzapfen werden schöne Federn geklebt. Der Kopf entsteht aus einer Eichel mit einem angeklebten Schnabel aus Zapfenschuppen. Für die Beine braucht ihr zwei kleine Ästchen, die an einem Ende eine Gabelung haben.

Pfau

Eine Kastanie wird dreimal vorsichtig angebohrt. Aus drei Ästchen entstehen Hals und Beine. Eine Eichel ist der Kopf, zwei Bucheckern sind die Füsse. Ahornsamen werden als Rad an das Hinterteil geklebt, aber erst, wenn der Pfau gut steht! An den Hinterkopf kann noch ein kleines Blatt geklebt werden.

Käfer

Ihr braucht drei leicht gebogene Ästchen für die Beine und zwei abgeknickte Ästchen für die Fühler. Klebt an das flache Ende einer Eichel eine kleine Hagebutte. So bekommt der Käfer einen Kopf. Nun klebt ihr noch die drei Ästchen als Beine unter die Eichel und die zwei abgeknickten Ästchen an den Kopf – schon ist der kleine Käfer fertig.

Frosch

Eine grosse Kastanie ist der Körper, eine kleine der Kopf. Aus der kleinen wird vor dem Zusammenkleben das Maul herausgeschnitten. Zwei Gewürznelken als Augen in den Kopf stecken. Zum Schluss bekommt der Frosch noch Füsse aus kleinen Ahornsamen angeklebt.

Fliege

In den Kastanien-Körper werden an zwei Seiten je drei Löcher gebohrt. In diese Löcher klebt ihr sechs abgewinkelte Stöckchen als Beine. Grosse Ahornsamen werden als Flügel an den Körper geklebt.

Schaf

Ein Lärchenzapfen und eine Eichel werden vorsichtig angebohrt und mit einem angespitzten Streichholz zusammengesteckt. Vier Ästchen sind die Beine. Zum Schluss klebt ihr noch zwei Bucheckernhülsen als Ohren und zwei Beeren als Augen an.

Schnecke

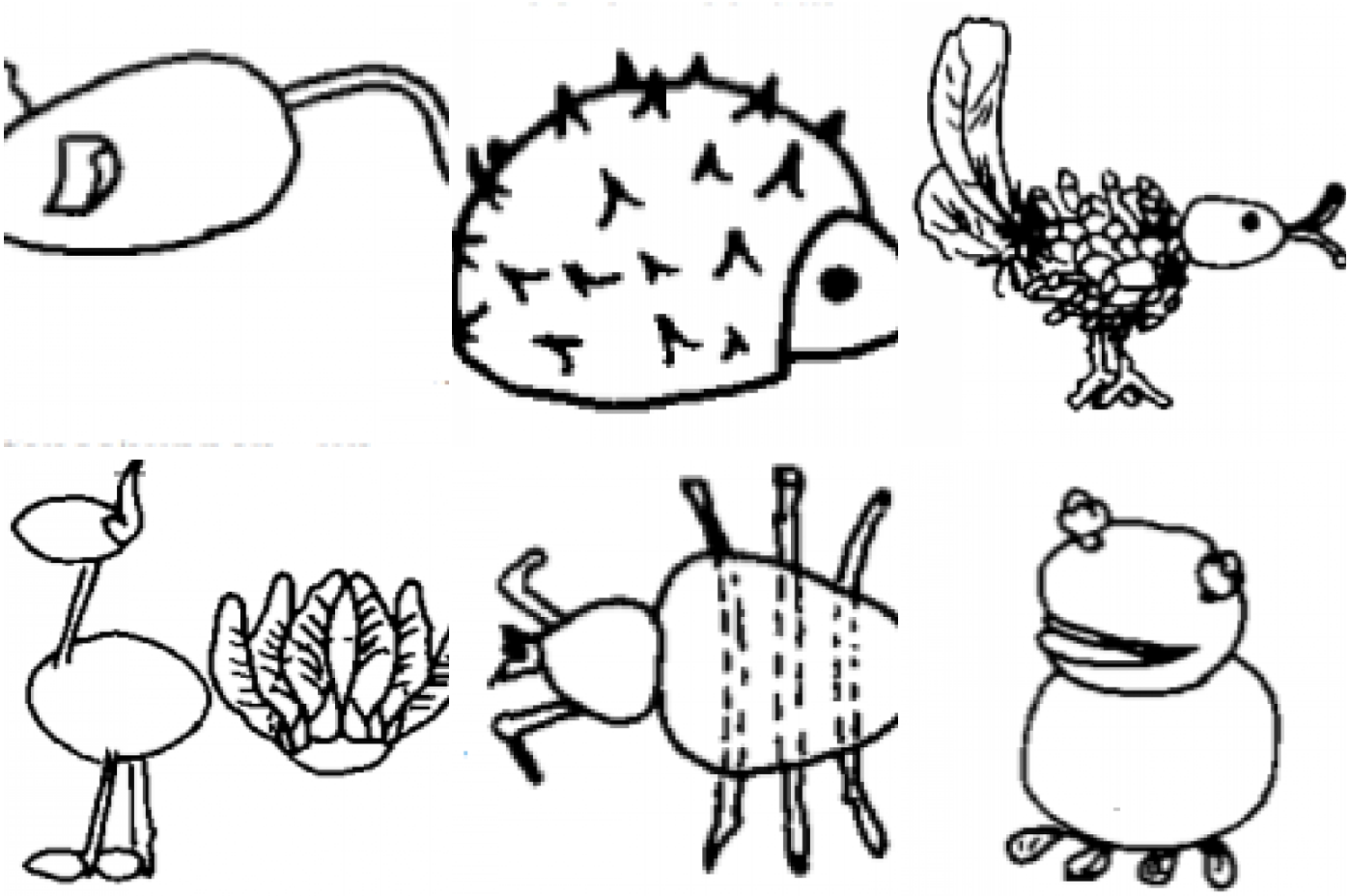
Für das Schneckenhaus wählt ihr eine schöne, runde Kastanie aus. Der Körper entsteht aus einem etwas dickeren, gegabelten Stock. Schneidet vorsichtig eine Kerbe in die Unterseite der Kastanie und klebt dort den Stock hinein.

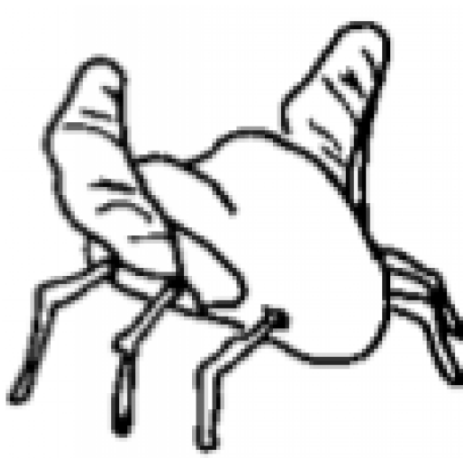
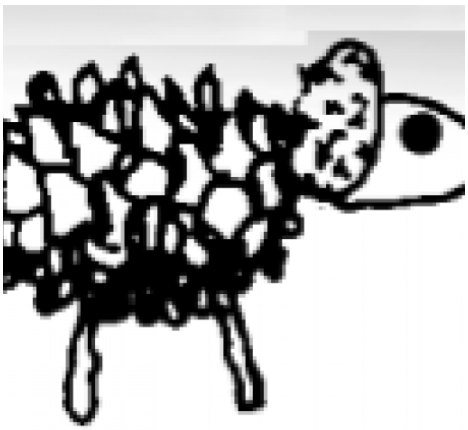
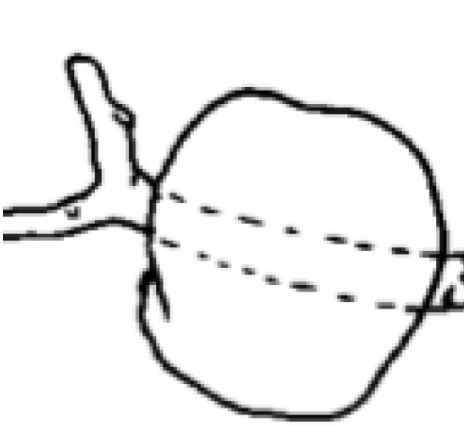
Schmetterling

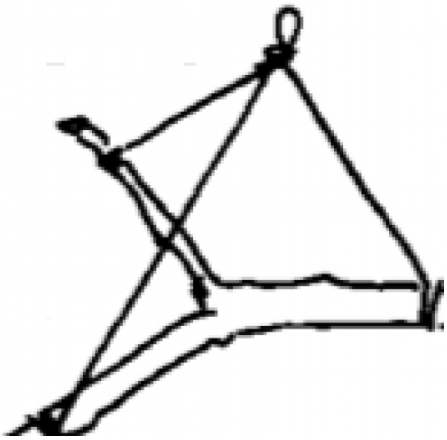
Befestige ein Ästchen mit wenig Knete auf dem Tisch. Auf das Ästchen klebt ihr schräg nebeneinander Blätter als Flügel und Fühler aus Kiefernnadeln.

Wenn ihr die **Schmetterlinge fliegen lassen wollt**, sucht euch eine kleinere Astgabel. Bindet an alle drei Enden einen Faden an und verknotet die drei Fäden oben miteinander. Knotet nun auch an den Schmetterling einen Fadenund hängt ihn so an den Ast.
So könnt ihr euch ein Mobile mit vielen Schmetterlingen machen.

Maus, Igel, Vogel, Pfau, Käfer, Frosch, Fliege, Schaf, Schnecke, Schmetterlinge





Personen

Frau

Der Körper besteht aus einer grossen und einer kleinen Kastanie. Mit einem Streichholz und etwas Leim werden die zwei Kastanien verbunden. Darauf kommt eine Eichel als Kopf. Damit die Frau gut steht, erhält sie Füsse aus Kiefernzapfenschuppen. Als Arme steckt ihr zwei Ästchen in die Kastanie. Eine Frisur aus Bucheckernhülsen und Schmuck aus Farnblättern machen sie noch hübscher!

Mann

Der Körper ist eine grosse Kastanie. Darauf kommt der Kopf aus einer Eichel mit Hütchen. Für die Arme und Beine steckt ihr vier Ästchen in die Kastanie. Zwei angebohrte Eicheln sind die Schuhe, als Knöpfe könnt ihr nochBeeren ankleben.

Kind

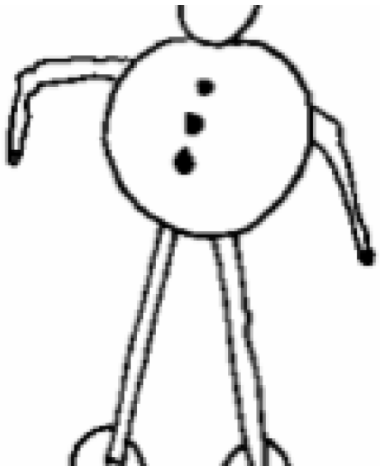
Ein Kiefernzapfen als Körper, eine Eichel als Kopf, der Flaum einer Feder als Haare – mehr braucht es nicht für das Kind.

Engel

Der Engel besteht aus einem Lärchenzapfen als Körper, einer Eichel als Kopf, einer Bucheckernhülse als Haare und zwei Ahornsamen als Flügel.

Wenn ihr alle Teile zusammengeklebt habt, kann der Engel noch mit Goldfarbe bemalt werden. Befestigt einen Faden an der Bucheckernhülse, so dass der kleine Engel fliegen kann. Astmobile: siehe Schmetterling.

Frau, Mann, Kind, Engel



Schmuck

Material:

Ahornsamen, Hagebutten, Obstkerne, Sonnenblumenkerne, Kürbiskerne, dünne Aststückchen, starker Faden (Sternchenfaden, Cordonet), evtl. Wasserfarben und Klarlack, Nadeln

Kette aus Ahornsamen

Die Ahornsamen bestehen aus zwei zusammengewachsenen «Flügelchen» Für die Kette werden sie auseinandergebrochen. Fädelt nun die einzelnen Ahornsamen auf. Dabei stecht ihr durch das dicke Ende des Samens. Wenn die Kette lang genug ist, werden die Fadenenden miteinander verknotet.

Kette aus Hagebutten

Aus Hagebutten entstehen wunderschöne «Perlenketten»! Sammelt die Hagenbutten, wenn sie noch frisch und weich sind. Beim Auffädeln wird die Nadel unterhalb der
Fruchtblätter durchgestochen. Sobald die Kette lang genug ist, wer- den die Enden des Fadens miteinander verknotet.

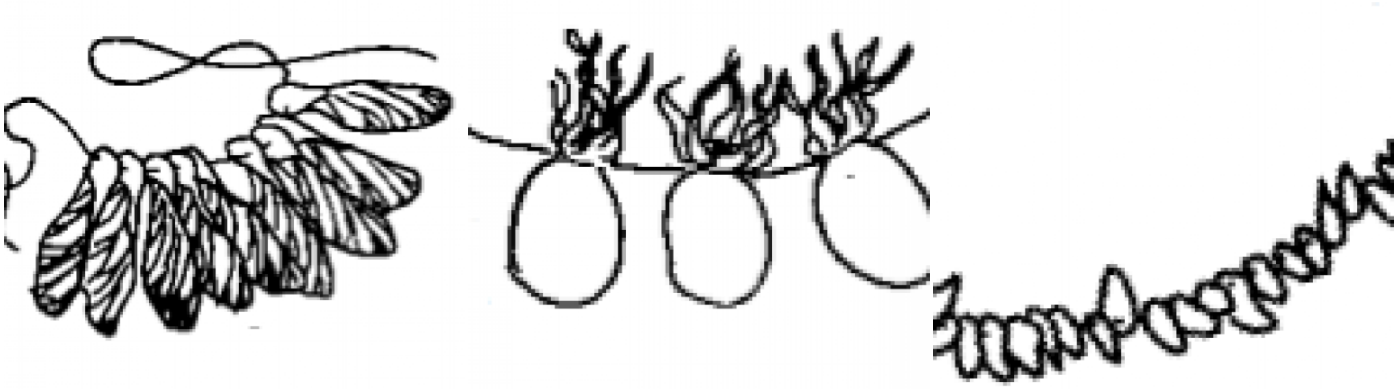
Kette aus Kernen

Es können fast alle Obstkerne aufgefädelt werden. Auch Sonnenblumen-, Melonen- oder Kürbiskerne eignen sich gut dazu. Sind die Kerne zu hart, werden sie vorher einige Zeit in Wasser eingeweicht.

Korallenkette aus Ästchen

Die Korallenkette entsteht aus dünnen Aststückchen, die rot angemalt werden. Wenn die Farbe trocken ist, wird sie noch mit Klarlack überpinselt. Sind die Ästchen gut trocken, werden sie mit dem Faden eines neben das andere geknotet. Ist die Kette lang genug werden die Fadenenden miteinander verknotet – fertig ist die Korallenkette.

Kette aus Ahornsamen, aus Hagebutten, aus Kernen, Korallenkette aus Ästchen



Sandbilder

Material:

Spanplatte, 3 mm stark, beliebiges Format / Sand - am besten lässt sich Vogelsand färben / Tapetenkleister / Abtönfarben / Spachtel oder Löffel

Zuerst den Tapetenkleister nach Vorschrift anrühren. Dann aus Kleister und Sand eine streichfähige Masse herstellen. Diese Masse kann nun mit Abtönfarben beliebig eingefärbt werden. Pro Farbe braucht ihr ein Gefäss. Die Spanplatte dünn (!) mit Kleister einstreichen und etwas antrocknen lassen. Dann die Sand- masse mit dem Spachtel oder Löffel auftragen. Mit andersfarbigen Sandmassen können

nun Motive aufgebracht werden. Am besten arbeitet ihr nass in nass.

Solange der Sand noch feucht ist, kann die Oberfläche mit einer Gabel eingeritzt werden (z.B. Wellen im Meer). Es können auch kleine Gegenstände (Muscheln, Schneckenhäuser, Baumrinde, Ästchen, Steinchen, Gräser, Samen) eingedrückt werden. Ihr müsst aber aufpassen, dass die Auflage nicht zu dick/schwer wird (sonst stürzt sie ab). Das Ganze muss im Liegen gründlich durchtrocknen.

Diese Aktion macht Spass und ist eine ziemliche Sauerei! Darum ist sie am Besten für draussen geeignet!

Kunst im Wald

Variante 1

Ein Kind legt sich mit ausgestreckten Armen und Beinen auf den trockenen Boden im Wald. Die anderen Kinder legen nun Steine, und Stöckchen und was sie sonst noch finden um das Kind herum. Sie formen den Körperumriss nach. Ist das Bild fertig, helfen sie dem Kind beim Aufstehen, damites nicht beschädigt wird.

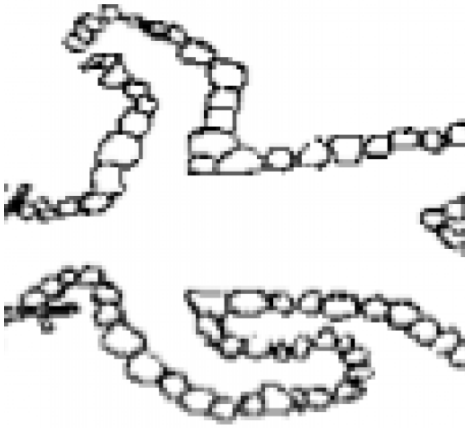
Variante 2

Zwischen zwei eng beieinanderstehende Bäume werden ganz viele dünne Ästchen geklemmt, bis der ganze Zwischenraum gefüllt ist. Geht einige Schritte zurück und bestaunt euer Kunstwerk.

Variante 3

Jedes Kind erhält einen Klumpen Ton, den es zu einer Kugel formt. Die Kugel wird nun mit Sachen aus dem Wald verziert: Rundum mit Stöckchen, Blättern oder Ahornsamen voll stecken oder mit Moos ein- packen usw.

Kunst im Wald



Quellennachweis

- **Inhalt und Bilder:** Forum Kind Heft 3/05, Seite 21+22. © Copyright www.forum-kind.ch
- **Autorin:** Mirjam Leuenberger